



Transkript Deutsch für “Die deutsche Aussprache Teil 1“

Das Video: <https://youtu.be/xv5aAHK56Jl>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: https://www.amazon.de/Sprachen-lernen-Kreative-Motivation-maximalen/dp/3734779944/ref=sr_1_1?_mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crd=3N33UMICENGH0&dib=eyJ2IjoiMSJ9.uhDaoSNPurWggMAUhLCQvTwDXZGhIPCzXWuNX1pUSRcOaQ4ISiavrvpwW2OqOq0easczJQO5kSZnDftHAgHMdQ.HqAkF_0WgEU4OTyv8rKb-FvYDdR1y26XfayE0gUuyLI&dib_tag=se&keywords=christine+konstantinidis&qid=1716663700&srefix=christine+konstantinidis%2Caps%2C92&sr=8-1

Mein Buch auf Englisch: https://www.amazon.de/Your-Personal-Guide-Language-Learning/dp/3751933476/ref=sr_1_2?_mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crd=3N33UMICENGH0&dib=eyJ2IjoiMSJ9.uhDaoSNPurWggMAUhLCQvTwDXZGhIPCzXWuNX1pUSRcOaQ4ISiavrvpwW2OqOq0easczJQO5kSZ

[nDftHAqHMdQ.HqAkF_0WgEU4OTyv8rKb-](https://www.youtube.com/watch?v=nDftHAqHMdQ)

[FvYDdR1y26XfayE0gUuyLI&dib_tag=se&keywords=christine+konstantinidis&qid=1716663652&sprefix=christine+konstantinidis%2Caps%2C92&sr=8-2](https://www.youtube.com/watch?v=FvYDdR1y26XfayE0gUuyLI&dib_tag=se&keywords=christine+konstantinidis&qid=1716663652&sprefix=christine+konstantinidis%2Caps%2C92&sr=8-2)

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und heute gibt es ein neues Video für dich, und wir sprechen heute über die deutsche Aussprache.

Es ist ein Video zu vier verschiedenen Buchstabenkombinationen, und es ist der erste Teil, weil du kannst dir vorstellen, es sind nicht die einzigen Ausspracheprobleme, die es im Deutschen gibt.

Ich habe mich heute entschieden für die Buchstabenkombination NG, das CH, das EU und ÄU, und das L. Und wir schauen uns jetzt die Buchstaben genauer an.

Wir beginnen mit dem NG. Wenn jemand Deutsch lernt, hat er oder sie oft die Tendenz, bei NG, also bei Wörtern wie zum Beispiel Finger oder Ring das G mitzusprechen. Das heißt, der typische Deutschlerner sagt nicht Finger, sondern FinGer, und genau das ist leider falsch. Das G wird nicht gesprochen. Und es gibt zwei Hilfen dazu. Die erste Hilfe ist: Vielleicht sprichst du Englisch, und im Englischen gibt es Wörter wie sing, bring, ring, song, und genau das ist der Laut, den du brauchst. Es ist nicht der Laut vom englischen finger. Das ist wahrscheinlich genau das Problem. Also, man spricht das G nicht mit. Es fällt dieses K, K am Ende einfach weg.

Die zweite Möglichkeit, wie man das üben kann, ist: Du kennst vielleicht das deutsche Wort Bank. Also die Bank, wo du dich draufsetzt, oder die Bank, wo du dein Geld hinbringst, wenn du welches hast. Dieses Wort Bank hat am Ende ein NK, und das NG von der Aussprache her hast du exakt dann, wenn du dieses K einfach nicht mitsprichst, wenn du einfach sagst Bang, Bang, ohne dieses K. Und dann hast du diesen Laut. Die Zunge ist hinten am Gaumen, und aus dem Mund kommt keine Luft raus. Und dann hast du diesen Laut. Der ist zum Beispiel im Wort Finger, Finger. Bedingung, Bedingung. Das ist natürlich das Schwierige, weil da ist es gleich zweimal drin. Das Land England und der Engel. Finger, Bedingung, England und

Engel.

Wir gehen zum CH. Das CH wird auf zwei Arten gesprochen. Einmal (im Rachen) und einmal (am Gaumen), und auch hier gibt es Hilfen. Ich habe gerade einen Stift geholt. Bei dem Wort Nacht und Buch wird es sehr weit hier hinten gesprochen. Der Laut ist genau der. Entweder du nimmst dir etwas zu trinken, trinkst und machst so (gurgeln). Das ist genau der Laut, den du brauchst, oder du stellst dir vor, jemand kommt und macht bei dir so, und du möchtest sagen "Nein, halt, accchhhh" Das ist genau der Laut, den du dafür brauchst. Nacht, Buch, doch, Loch und so weiter

Wenn vor dem CH allerdings ein I oder ein E steht oder ein Ä, dann wird es nicht mehr (im Rachen) gesprochen, sondern (am Gaumen).

Und dafür gibt es drei Hilfen: Du kennst vielleicht das Wort Joghurt oder Yoga. Wenn du bei diesem Wort J, J, J sprichst und dabei ausatmest, kommst du automatisch bei diesem Laut raus, also J --- CH. Das ist genau das, was du brauchst. Licht und Becher.

Zweite Möglichkeit: Du nimmst deine Faust, du versuchst zu sagen SCH SCH SCH und drückt die Faust hier unten an das Kinn ganz ganz fest und versuchst, SCH zu sagen. Was dabei herauskommen wird, ist folgendes: SCH --- CH, und genau das ist der Laut, den du brauchst. Also CH.

Dritte Möglichkeit: Ich habe mir einen Stift geholt. Wenn ich SCH sagen will und den Stift quer, also so, in den Mund nehme, kommt genau dieser Laut heraus, also CH. Wir probieren es aus. SCH --- CH. Und genau diesen Laut brauchst du dafür. Das sind die drei Hilfen hier.

Wir gehen zu EU und ÄU. Es gibt Sprachen wie zum Beispiel im Italienischen, da werden diese Laute einzeln gesprochen, also Ä-U. Es gibt Sprachen wie das Englische, da werden sie hier J gesprochen. Europe zum Beispiel. Im Deutschen wird es EU (OI) gesprochen. OI, also ein relativ offenes O, also nicht O (geschlossen), sondern O (offen) O (geschlossen) OI und danach ein I. OI. Wir haben Europa, den Euro, da ist es ganz wichtig, weil das eine Währung ist in Europa,

die du immer wieder brauchen wirst, Euro, und bei Wörtern mit ÄU ist es genauso. Das sind oft Pluralformen von Wörtern mit AU in der Singularform. Also, Haus, Häuser, OI, Häuser und Baum, Bäume, OI, Bäume.

Und wir gehen zum L. Du hast vielleicht gehört bei mir gerade, das L wird so gesprochen L, L, L. Was passiert mit meiner Zunge? Also, ich öffne die Lippen, so, und die Zungenspitze ist oben direkt hinter den Zähnen. Es werden nicht die Seiten der Zunge, wenn das deine Zunge ist, das ist vorne, das sind die Seiten, die werden nicht nach oben geklappt. Also nicht (russisches L). Das ist oft bei Ostsprachen so, also Russisch zum Beispiel, auch im Englischen ist das L ein bisschen anders, auch im Spanischen oft mal. Im Deutschen ist es einfach L, L, L, L. Die Zungenspitze ist oben hinter den Zähnen, und der Rest der Zunge liegt ganz entspannt unten ab. Die Wörter, die ich habe, sind lila, das ist eine Farbe, lila. Ich kann sie mal suchen. Vielleicht finde ich sie auf Anhieb, natürlich nicht. Das ist, nein, das ist nicht lila, das ist lila. Der Elefant, das ist ein Tier. Malen, das ist das, was ich mit diesen Stiften mache. Und eine Allee, Allee, das ist eine Straße mit Bäumen.

Und das war die deutsche Aussprache dieser Buchstabenkombinationen. Also, wir hatten NG, also NG: Finger, Bedingung, England und Engel.

CH. Wir hatten Nacht und Buch, und wir hatten Licht und Becher.

EU/ÄU. Europa, Euro, Häuser und Bäume.

Und das L: lila, Elefant, malen und Allee.

Und das ist mein Video für heute für dich.

Wenn es dir gefallen hat, freue ich mich, wenn du das Video natürlich bis zum Schluss angeschaut hast, wenn du es kommentierst, wenn du es teilst, wenn du den Kanal abonnierst, wenn du mit mir zusammenarbeiten willst, kontaktiere mich gerne, und wenn du mir ein Like gibst, da freue ich mich auch drüber. Ich wünsche dir einen wunderschönen Tag und bis bald im nächsten Video. Tschüss.